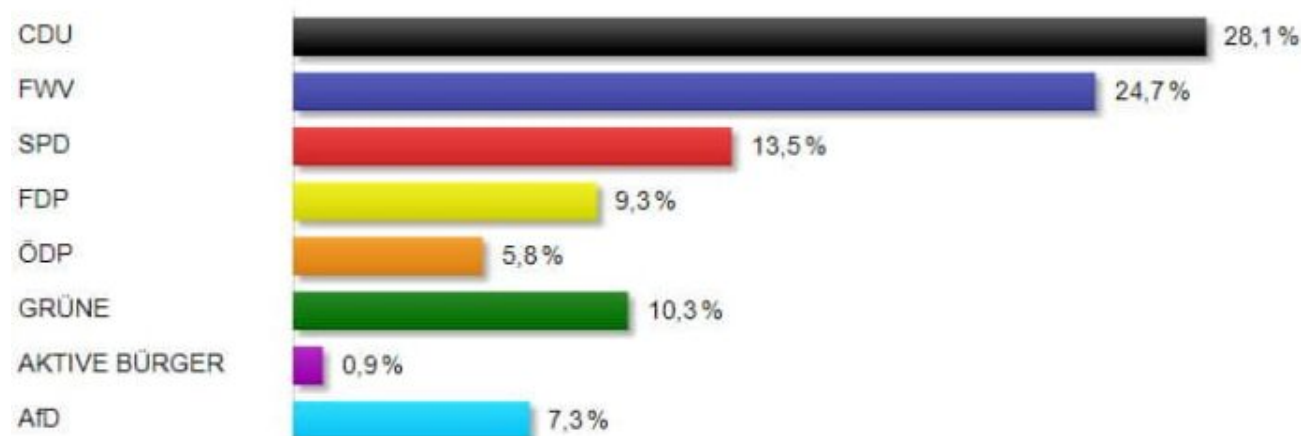


## **Der neue Rottweiler Kreistag 2019: CDU vorne, Grüne auf Platz vier, AfD bekommt drei Sitze**



Das Wahlergebnis für den Kreistag ist da. 155 Bezirke sind ausgezählt worden. Das Rennen macht die CDU vor den Freien Wählern und der SPD. Auf Platz 4: die Grünen. Die AfD erreicht aus dem Stand drei Sitze.

Die CDU musste mächtig Federn lassen. Von 36,1 Prozent der Stimmen sank ihr Anteil auf 28,1, das sind acht Prozentpunkte. Gewählt wurden Dr. Christian Ruf, Dr. Georg Schumacher, Clemens Maurer, Jürgen Kaupp, Stefan Hammer, Marcus Türk, Thomas Albrecht, Johannes Blepp, Rainer Hezel, Johannes Sauter, Mark Prielipp, Herbert Halder und Franz Moser.

Die Freien Wähler sind von 27,8 auf 24,1 Prozent gerutscht. Gewählt wurden: Thomas Engeser, Thomas Herzog, Gerd Hieber, Markus Huber, Hermann Acker, Ulrich Effenberger, Peter Schumacher, Thomas Haas, Michael Lehrer, Norbert Swoboda, Axel Rombach und Rainer Pfaller.

Drittstärkste Fraktion im kommenden Kreistag wird die SPD sein. Sie erreichte 13,5 Prozent der Stimmen, 1,6 Prozentpunkte weniger als vor fünf Jahren. Gewählt wurden: Ralf Armleder, Dr. Josef Günter, Klaus Schätzle, Ralf Ulbrich, Ruth Hunds und Berthold Kammerer.

Die Grünen kommen auf 10,3 Prozent und haben damit 3,9 Prozentpunkte zugelegt - einer der Wahlgewinner. In den Kreistag ziehen damit ein: Hubert Nowack, Jürgen Herbst, Claudia Irion, Elke Müller und Sonja Rajsp. Sie stellen zwei Kreistagsmitglieder mehr als zuletzt.

## **Der neue Rottweiler Kreistag 2019: CDU vorne, Grüne auf Platz vier, AfD bekommt drei Sitze**

Die FDP liegt mit 9,3 Prozent knapp dahinter. Für sie werden Dr. Gerhard Aden, Wolfgang Lehrke, Franz Rohrer und Jörg Schaal im Gremium sitzen.

Die AfD kann aus dem Stand 7,3 Prozent der Stimmen einfahren. Das sichert Plätze im Kreistag für Reimond Hoffmann, Horst Niehues und Dr. Christoph Maaß.

Die ÖDP kam auf 5,8 Prozent der Stimmen. Ihre Vertreter werden Bernhard Richter, Selma Müller und Gerhard Wössner heißen.

Für die Aktiven Bürger, eine Liste, die es neu in Schramberg gibt, wird Jürgen Reuter in den Kreistag einziehen. Auf die Liste entfielen 0,9 Prozent der Stimmen.

Nicht mehr in den Kreistag geschafft haben es damit für den Wahlkreis I, Rottweil: Ralf Banholzer (CDU), Hermann Breucha (FWV) und Dr. Winfried Hecht (SPD).

Nicht geschafft hat es etwa auch der Schramberger FWV-Vertreter Udo Neudeck.

Auch der frühere FDP-Kreisrat Dr. Kurt Dunkel ist nicht mehr im Gremium.